

In Bremen zuhause

Integration gestalten – sozialen Zusammenhalt sichern

Eckpunkte eines mittelfristigen Integrationskonzeptes
des Senats für Geflüchtete

Beirat Obervieland, 10. Mai 2016

Rainer Schmidt



Die Senatorin für Soziales,
Jugend, Frauen, Integration
und Sport



Grundsätzliches

- Senatsbeschluss zu Konzept im Januar 2016
- Senatsbeschluss Integrationsbudget 19. April '16
- Mittelfristige Perspektive einnehmen (nach 3 „Sofortprogrammen“)
- Gemeinsame Verantwortung aller Senatsressorts
- Inhaltliche Bedarfe ggü. Bund formulieren und in Land/Stadt in Haushaltsberatungen einfließen lassen
- Umsetzung prioritärer Maßnahmen vor der Sommerpause -> Beschlussfassung Senat, Deputationen und Haushalts- und Finanzausschuss



Die Senatorin für Soziales, Jugend,
Frauen, Integration und Sport

Grundlage und Kernstück

- Sprachvermittlung und Spracherwerb Deutsch
 - Wohnen
 - Bildung
 - Arbeit
- Kernbedürfnisse der Zuwandernden
wie aufnehmende Gesellschaft**
- Wachsende Stadt
 - Zuwanderung und demographische Entwicklung
 - Wachsende öffentliche Infrastruktur



Struktur

- Koordinierte Prozesse im Ankommen, Konsequente und Humanitäres Verfahren der Rückführung, Sicherheit gewährleisten
- Ausreichend Wohnungen für alle
- Sprachförderung von Anfang an und durchgehend
- Kita und Schule
- Ausbildung, Hochschule und Arbeitsmarkt
- Integration im Quartier
- Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe
- Finanzierung



Integrationsbudget

- 2016/17 50 Mio. € in Teilbudgets:
- 8 Mio. € Sprachförderung
- 9 Mio. € Ausbildung + Arbeitsmarkt
- 17 Mio. € Bildung und Kita
- 9 Mio. € Sicherheit
- 4 Mio. € Ehrenamt, Gesundheit, Integration im Quartier
- 3 Mio. € Umsetzung Sofortprogramm Wohnungsbau



Die Senatorin für Soziales, Jugend,
Frauen, Integration und Sport

Maßnahmen quartiersbezogen

- Sprache und Kita/Schule
- Im Rahmen quartiersbezogener Programme/Maßnahmen (z.B. WiN):
Stärkung Beratung und Begegnung für alle (als Ergänzung zu ambulanter Betreuung)
Erstorientierungsangebote + ‚Orientierungspaket‘
Stadtteilinstitutionen einbeziehen
- Stadtteilbezogene Familienarbeit:
neue Zielgruppen/mehr Familien bei familienbezogenen Beratungsdiensten/Infrastruktur einbeziehen, Ansetzen bei bestehenden Einrichtungen
- Offene Jugendarbeit/außerschulische Jugendbildung
Erfordernisse in aktuellen Konzeptentwicklungen berücksichtigen, Freizeitgestaltung ebenso wie Beratung und Unterstützung



Die Senatorin für Soziales, Jugend,
Frauen, Integration und Sport

Maßnahmen quartiersbezogen: Ehrenamt und Sport

- Verstetigung und Stärkung Regionalkoordination Ehrenamt
- Qualifizierungsfonds Ehrenamt
- Öffentlichkeitsarbeit/Transparenz
- Fortführung Stadtteilstiftungs Kleinstprojekte Flüchtlinge/Ehrenamt
- Stärkung ‚Sport Interkulturell‘



Finanzierung

- Weiteres Eintreten Bremens als Land und Kommune ggü. Bund
- Integrationsbudget und Haushaltsberatungen

